

Stand der Arbeiten : Sedrun - Faido - Bodio

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): - **(2004)**

Heft (1)

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-419240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stand der Arbeiten Sedrun – Faido – Bodio

Auch auf den Baustellen der AlpTransit Gotthard AG ausserhalb des Kantons Uri laufen die Arbeiten am längsten Eisenbahntunnel der Welt zurzeit auf Hochtouren. Ein Überblick über den Stand der Arbeiten in Bodio, Faido und Sedrun, Stand November 2004.



Luftaufnahme von der ATG-Baustelle Sedrun.



Komplexe Ausbrucharbeiten in Faido.



Blick auf die Materialbewirtschaftung Bodio.

Sedrun – Graubünden

Am Schachtfuss in Sedrun laufen die Arbeiten auf Hochtouren. In der Zwischenzeit sind nicht weniger als 4800 m Tunnel ausgebrochen. In der Oströhre des Gotthard-Basistunnel ist mehr als die Hälfte der Strecke zwischen Schachtfuss und der Losgrenze Nord zum Teilabschnitt Amsteg geschafft. Neben den vier Hauptvortrieben in den Einspurtunnels im Norden und Süden wird in der Tunnelwechselaufweitung Nord West (TWA 2), im Seitenstollen Süd (an zwei Stellen) und in Querschlägen Vortrieb gemacht. In Kürze wird auch der Seitenstollen Süd fertig gestellt sein. Sowohl in der Ost- wie auch in der Weströhre wurden in diesem Herbst im Rahmen des Vorauserkundungskonzepts Kernbohrungen zur Erkundung des Tavetscher Zwischenmassivs Nord und der Urseren-Garvera-Zone durchgeführt.

Faido – Tessin

Beim Bau des Gotthard-Basistunnels wurde anfangs 2003 in der Multifunktionsstelle Faido eine schwierige geologische Störzone angetroffen. Auf Grund der geologischen Situation wurde dann beschlossen, den Spurwechsel und die Nothaltestelle West nach Süden zu verschieben. Seither laufen die Arbeiten in Faido wieder auf Hochtouren. In der Zwischenzeit ist die Störzone in Richtung Süden vollständig durchfahren worden. In nördlicher Richtung hat die Oströhre die Störzone ebenfalls verlassen, wobei die Übergangszone in den Lucomagnoneis länger und druckhafter ist, als angenommen. Der Vortrieb der Weströhre steht am Ende der äusserst druckhaften Störzone, wo zurzeit umfangreiche Nachsicherungsarbeiten laufen.

Bodio – Tessin

In Bodio hat die Tunnelbohrmaschine in der Oströhre mehr als 5200 m ausgebrochen. Die Tunnelbohrmaschine in der Weströhre hat mittlerweile mehr als 6100 m aufgefahren. Die geologischen Verhältnisse waren während der letzten Wochen weitgehend gut. Sowohl in der Weströhre als auch in der Oströhre wurden lediglich Anker, Teilbögen und Netze im Vortriebsbereich eingebaut. Am 8. Oktober 2004 hat die ARGE TAT der ATG einen Nachtrag von 82 Millionen Franken eingereicht. Diese Summe entspricht 5,5% des Auftragsvolumens der ARGE TAT. Nach Ansicht der Arbeitsgemeinschaft weichen die angetroffenen geologischen Verhältnisse von den Prognosen ab. Die ATG wird den Nachtrag in den nächsten Monaten prüfen.